

Medieninformation

Sächsische Gestütsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerin
Anja Imke

Durchwahl
Telefon +49 35207 890 108
Telefax +49 35207 890 102

anja.imke@smul.sachsen.de*

09.04.2019

Erfolgreiches Sport-Comeback für DECURIO

Ausnahmevererber DECURIO kehrt nach sieben Jahren zurück ins Dressurviereck. Das Ergebnis: einmal Gold und einmal Silber für das Dream-Team aus dem Landgestüt Moritzburg.

Mit seinem ersten veröffentlichten Jungpferdezuchtwert gehörte DECURIO zu den Top 1% der Deutschen Hengste. Seine Nachkommen haben sich auf deutschem und internationalem Parkett längst einen Namen gemacht. Aus seinen ersten Jahrgängen gingen bereits sieben gekörte Söhne hervor, unter anderem De Sandro, Süddeutscher Prämienhengst, dreifacher Süddeutscher Champion und Bundeschampionatsfinalist. Sportlich herausragend auch sein Sohn Da Vincy GB, der 2016 mit Bettina Winkler Bundeschampion und 2017 Weltmeister der jungen Fahrpferde wurde. Auch 2018 stellte der Moritzburger Ausnahmevererber mit Royal Black erneut den Fahr-Bundeschampion.

Um den typstarken Dressurhengst selbst war es hingegen ruhig in den letzten Jahren. Seine Karriere begann zunächst insgesamt beispielhaft. Bereits als Fohlen wusste DECURIO auf sich aufmerksam zu machen. Von Johann-Bernhard Tuitjer (Krummhörn) gezogen, wechselte er 2008 über die Verdener Auktion in den Besitz seiner Aufzüchter Dr. K. Klieber und K.-H. Ehlen (Bremervörde). Zur Hannoveraner Körung 2010 erneut in Verden vorgestellt, begeisterte der noble Rappe durch gute Linierung, hervorragenden Typ und eindrucksvolle Bewegungsqualität. Im Anschluss an seine Prämierung ging er als Gemeinschaftshengst in den Besitz der Landgestüte Moritzburg und Sachsen-Anhalt (Prussendorf) über. Seinen 30-Tage-Test absolvierte DECURIO mit einem VA-Zuchtwert Dressur von 154 Punkten und war damit drittbester Hengst deutschlandweit. In der Turniersaison 2012 stellte er unter GOW Kay Pawlowska seine ausgezeichneten Rittigkeitseigenschaften unter Beweis. Mehrere Siege des damals Vierjährigen bis Kl. A, der Bronzerang im Hannoverschen Reitpferdechampionat sowie die Qualifizierung zum Bundeschampionat sprechen für sich. Zeitgleich sorgte sein erster Fohlenjahrgang für

Hausanschrift:
Sächsische Gestütsverwaltung
Schlossallee 1
01468 Moritzburg

<https://www.saechsische-gestuetsverwaltung.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Aufsehen: seine hochmodernen Nachkommen, bewegungsstark und oft in dunkler Jacke, belegten unter anderem Platz 1 und 2 zu den Fohlenchampionaten in Sachsen und Thüringen. Aufgrund seiner überragenden Vererberqualitäten erhielt DECURIO seinen Eintrag ins Hengstbuch I. Nach langer Verletzungspause entschied das Landgestüt, den Starvererber mit Blick auf die vollständige Genesung und langfristige Gesunderhaltung zunächst nicht mehr im Sport gehen zu lassen.

Mit dem Beginn ihrer Tätigkeit in der Sächsischen Gestütsverwaltung übernahm Susann Göbel 2016 das Training des Hengstes. In den letzten drei Jahren sind Reiterin und Pferd zu einem eingespielten Team zusammengewachsen.

„Natürlich hatte DECURIO aufgrund der langen verletzungsbedingten Pausen einiges nachzuholen“, so Susann Göbel, die ihren Schützling stets genau beobachtet und im Training lieber noch mal einen Schritt zurück geht, um den Hengst nicht zu überfordern „aber seit zwei Jahren ist er wieder voll belastbar und auf einem guten Weg.“ Am meisten schätzt sie an ihm seine Klugheit und den Willen, sich ständig weiterzuentwickeln.

Nach siebenjähriger Turnierpause kehrt DECURIO nun mit Susann Göbel zurück ins Dressurviereck. Am 4. und 5. April nahm das Reiter-Pferd-Paar im ostbayrischen Pferdesportzentrum Kreuth erstmalig an zwei Dressurprüfungen der Klasse M* teil - vorrangig mit dem Ziel, wieder Turnierluft zu schnuppern. Aber DECURIO wollte mehr: mit einem hervorragenden Sieg und einem ausgezeichneten Platz 2 ging er aus den Prüfungen hervor. „Ich freue mich so für ihn!“, so Susann Göbel, deren umsichtiger Trainingsplan zur sportlichen Förderung des Hengstes nun Früchte trägt.

Wie es weitergeht? „Natürlich wird das nicht das letzte Turnier gewesen sein“, sagt die engagierte Gestütsüberwarterin. Eine Förderung bis zur Schweren Klasse hält sie aufgrund DECURIOS hohem Potenzial durchaus für denkbar, „aber die Gesunderhaltung und das Tierwohl stehen natürlich immer an erster Stelle“.

Wir dürfen also gespannt sein.

Medien:

Foto: Portrait Decurio

Foto: Decurio zur DSP Hengstgala